

An die Presse
in Oldenburg

PRESEMITTEILUNG

Oldenburg, 3. Oktober 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir übersenden Ihnen unsere Pressemitteilung mit der Bitte um entsprechende Veröffentlichung.

Stillstand verhindern – Bürger beteiligen

Die Bürgerinitiative gegen Stadtzerstörung hat am Montag eine umfangreiche Petition an den neu gewählten Rat und an Oberbürgermeister Prof. Dr. Schwandner übergeben. Gefordert werden eine umfassende Information der Bürger über das Ratsgeschehen, konstruktive Beteiligung der Bürger an kommunalen Entscheidungsprozessen und für das Schloßareal die Entwicklung alternativer Konzepte zum ECE-Projekt.

Im einzelnen geht es um

- die Einrichtung eines Ratsinformationssystems für die Bürger, das via Internet Zugriff auf die Anträge, Beschlußvorlagen, Protokolle und Anlagen der öffentlichen Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse bietet
- die Einführung eines Fragerechts für Einwohnerinnen und Einwohner in den öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse, vergleichbar mit der Einwohnerfragestunde in den Ratssitzungen
- die Einrichtung des bereits lange angekündigten „Innenstadtforums“ zur innerstädtischen Stadtentwicklung; die institutionalisierte Einbindung von Bürgern in Stadtplanungsprozesse und Schaffung von projektbezogenen Planungszellen für einzelne Vorhaben; die frühzeitige und regelmäßige Beteiligung der Bewohner in Sanierungsgebieten (Burgstraßenviertel, Bahnhofsviertel) durch Versammlungen
- Auskunft und Aktenvorlage zum laufenden EU-Beschwerdeverfahren aufgrund einer mutmaßlich gemeinschaftsrechtswidrigen Beihilfe durch den Verkauf des innerstädtischen Hallenbad-Grundstücks an die ECE/PANTA zu einem Grundstückskaufpreis von 3,9 Mill. Euro (Verkehrswert 5,6 Mill. Euro)
- den baldigen Abriß des Hallenbades, dem die Entwicklung alternativer Konzepte zum ECE-Projekt und zur Neugestaltung des Schloßplatzes in einem Wettbewerb mit Beteiligung des Planungsamtes, der Oldenburger Schulen, von Hochschulen, örtlichen Architekturbüros folgen soll
- Auskunft und Aktenvorlage zu der sachlich nicht nachvollziehbaren Bearbeitungsdauer (über den Stichwahltermin hinaus) der Einwendungen der Bürger im Bebauungsplanverfahren ECE/LzO/BLB, obwohl die entsprechenden Ratsbeschlüsse seit dem 26.6. vorliegen.

Die Petition wird in den nächsten Tagen auf unserer Internetseite www.buergerbegehren-ol.de zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen
f.d. Initiative

gez. Walter Lück, Sprecher

Shenja Schillgalis, Sprecherin

Die Bürgerinitiative gegen Stadtzerstörung wird vertreten durch
Walter Lück (Tel: 0441 – 716 15) und Shenja Schillgalis (Tel: 0441 – 925 09 63)
Kontoverbindung: Shenja Schillgalis/BI gegen Stadtzerstörung Kto.33 33 95 00 BLZ 280 602 28
(Raiffeisenbank Oldenburg eG) Verwendungszweck: Bürgerbegehren